

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 67. Freitag, den 18. März 1836.

Angekommene Fremden vom 16. März.

Herr Kaufm. Sala aus Berlin, hr. Kaufm. Etter aus Stettin, l. in No. 99 Halbdorf; hr. Kaufm. Fürstenthal aus Breslau, l. in No. 350 Judenstraße; hr. Kanonikus Sucharski und hr. Syndikus Hudorecki aus Gnesen, l. in No. 26 Wallischei; hr. Gutsb. v. Mięczynski aus Pawlowo, hr. Gutsb. v. Moszczynski aus Ottorowo, hr. Gutsb. Jawacki aus Dłusko, Frau Gutsb. v. Wessierska aus Podrzee, hr. Handlungsb. Commiss Schreyer aus Magdeburg, hr. Handlungsb. Commiss Beste aus Berlin, l. in No. 1 St. Martin; hr. Kaufm. Lewy aus Schwein a/W., hr. Kaufm. Russak aus Gnesen, hr. Kaufm. Ettinger aus Ratwitz, hr. Kaufm. Hirschfeld aus Neustadt b/P., l. in No. 20 St. Adalbert; hr. Pächter Cwiklinski aus Borowko, hr. Gutsb. Nzepecki aus Gurka-Duchowna, l. in No. 251 Breslauerstr.; hr. Gutsb. Wrudziewski aus Herbowo, l. in No. 154 Büttel-Str.; hr. Gutsb. v. Jasłowski aus Pomarzanu, l. in No. 384 Gerberstr.; Frau Gutsb. v. Skalawska aus Rybno, hr. Commiss. Kurijewski aus Dembno, hr. Hüneraugen-Operateur Cusany aus Berlin, hr. Pächter Stefanski aus Cielemion, l. in No. 168 Wasserstr.; hr. Baron v. Skarzyński aus Wreschen, hr. Erbherr v. Kierski aus Myśkowo, hr. Erbherr v. Kierski aus Niemierzewo, hr. Erbherr v. Drwęcki aus Baborowko, hr. Erbherr v. Skorzewski aus Sepno, l. in No. 384 Gerberstr.; hr. Bürgermeister Neugebauer aus Mur. Goslin, hr. Gutsb. v. Kurovski aus Bzowo, hr. Gutsb. v. Ruszkowski aus Polen, l. in No. 391 Gerberstr.

1) Öffentliche Vorladung. Der verstorbene Kanonikus und Probst Franz Sławski hat in seinem, unterm 8. März 1811 und nachträglich unterm 7. Mai 1812 errichteten Testamente bestimmt, daß die Zinsen eines, hypothekarisch sicher zu stellenden Kapitals von 18,200 fl. pol. und 50 Dukaten zur Unterhaltung zweier

fähiger Schüler aus seiner Familie verwendet werden sollen, daß das Vorrecht aber den Söhnen des, zum Exekutor seines Testaments ernannten Postdirektors Aloisius Valentin Zeydler zu Nawiecz, welchem Letzteren zugleich die Sorge für die Sicherstellung des Stiftungskapitals und für die Verwendung der Zinsen übertragen werden, zustehen soll.

Da nun der gedachte Testaments-Exekutor und resp. Kurator der Stiftung verstorben ist, so werden in Gemäßheit des §. 38. Tit. 4 Thl. II. des Allgemeinen Landrechts und der Rescripte vom 11ten September 1816, und 9ten August 1819 die Mitglieder der Familie des Stifters aufgefordert, sich über die Wahl eines anderweitens rechts- und sachverständigen Curators zu einigen.

Zu diesem Zwecke und eventhaliter zur Verpflichtung des ernannten Kurators und zur Vorlegung der bisherigen Verhandlungen wird daher ein Termin auf den 20sten Juni c. vor dem Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Ambronii Vormittags um 10 Uhr in unserem Instruktions-Zimmer angesehen, zu welchem die, den Namen und Aufenthalte nach unbekannten Erben des, zu Dolzig verstorbenen August Slawski und des verstorbenen Postdirektors Aloisius Valentin Zeydler, so wie alle übrigen unbekannten Verwandten des Stifters Franz Slawski, welche Ansprüche auf den Genuss des Stipendii zu haben vermeynen, unter der Warning hierdurch vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden dem Beschlusse der Erschienenen für heitretend erachtet werden sollen. Posen, den 24. Februar 1836.

Königliches Ober-Landes-Gericht, II. Abtheilung.

2) Auktion. Montags den 28ten März c. Vormittags 9 Uhr werden auf dem Grundstücke des Braueigner Schütz Wallischei No. 117 verschiedene Brauutensilien, worunter ein kupferner Braukessel über 500 Pfund Gewicht zur Brauerei noch brauchbar, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft.

Posen, am 10. März 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aukcja. W Poniedziałek dnia 28. Marca, b. zrąba o godzinie 9. będą na gruncie piwowara Schütz na Chwaliszewie pod No. 117 rozmaito sprzęty piwowarskie, pomiędzy którymi miedzianny kocioł przeszło 500 funtów ważący, do browaru ieszcze zdany, za gotową zaraz zapłatę nawięcę dająco publicznie sprzedane.

Poznań, dnia 10. Marca 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsко-Mieyski.

3) Bekanntmachung. Die Rosalia Kühn und der Postillon Gottfried Gatzke, beide von hier, haben vor Eingehung der Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 6ten d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schneidemühl, am 6. Februar 1836.
Königl. Preuß. Land- und
Stadtgericht.

4) Bekanntmachung. Daß der Bürger Thomas Chrząstowski aus Gniewkowo, und seine Braut Wittwe Pulczyńska Catharina geborne Małkuszewska, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen haben, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Inowrocław, den 22. Februar 1836.
Königl. Preuß. Land- und Stadt-
gericht.

5) Bekanntmachung. In dem bei Krotoschin belegenen Dorfe Chwaliszew II., sollen 100 Stück veredelte Brack-Schaafe im Termine den 30. d. Mts. Vormittags um 10 Uhr öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ich Kaufstige hiermit einlade.

Ostrów, den 13. März 1836.

Der Land- und Stadtgerichts-Translat.
Mielicki.

Obwieszczenie. Rozalia Kühn i pocztillion Boguslaw Gacke, oboje tu ztąd, wyłączyli przed wniesieniem w śluby małżeńskie, układem sądowym z dnia 6. b. m. wspólność majątku i dorobku, co się niniejszym do publicznej wiadomości podaje.

Piła, dnia 6. Lutego 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsко-
Mieyski.

Obwieszczenie. Podaie się do publicznej wiadomości, że Tomasz Chrząstowski obywatel z Gniewkowa, i tegoż narzeczona owdowiała Pulczyńska Katarzyna z domu Małuszewska, wspólność majątku i dorobku w małżeństwie swém wyłączyli.

Inowrocław, d. 22. Lutego 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsко-
Mieyski.

Obwieszczenie. W położonéy pod Krotoszyne wsi Chwaliszewie II. ma się sprzedać 100 braków z owiec rodzaju poprawnego, publicznie nawięcęy daiącemu w terminie dnia 30. m. b. o godzinie 10. przed południem, na który mających ochotę kupna niniejszym zapozywam.

Ostrów, dnia 13. Marca 1836.
Sędziu Ziemsко-mieyskiego Translator,
Mielicki.

6) Bekanntmachung. Zur Auftrage des hiesigen Königlichen Land- und Stadt-Gerichts werde ich Mittwoch den 30ten März c. in loco Krośno bei Lekno circa 18 Centner Landtaback, vier 3jährlige Ochsrinder, eine 3jährige Ferse und zwei Kühe, an den Meistbietenden verkaufen, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Wongrowitz, den 11. März 1836.

Thiel, Land- und Stadt-Gerichts-Auktions-Kommissarius.

7) Bekanntmachung. Am 29ten März Abends nach dem öffentlichen Examen beginnen die Osterferien. — Vom 7ten bis 9ten (incl.) April zwischen 10 und 12 Uhr im Hörsaale des neuen Gebäudes Prüfung und Aufnahme neuer Schüler. — Am 11. April Anfang des neuen Cursus. Posen, den 15. März 1836.

Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium.

Wendt, Direktor.

8) Ms Verlobte empfehlen sich: Julie Herrmann.
Joseph France.

9) Indem das unterzeichnete Dominium die resp. Sachkener und Schaafliebhaber aufmerksam macht, bringt dasselbe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der aus der Schäferei Hennersdorf in Ostreich für zwei hundert Dukaten in Golde gekaufte Stöhr No. 147 auf jedes Verlangen und Anmeldung bei dem Wirtschafts-Amte in Dembno bis zum 30ten Mai d. J. besichtigt werden kann. — Es wird noch bemerkt, daß dieser Stöhr zur Thierschau nach Wien in diesem Jahre gebracht werden sollte.

Dominium Dembno bei Neustadt a/W im Pleschner Kreise, den 17. März 1836.

10) Mit dem 23. April c. werde ich das Gasthaus „Hôtel de Posen“ in Schrimm übernehmen, und als ein gelernter Koch, bitte ich das verehrte Publikum mich mit ihren Besuchen gefälligst zu beehren, wobei ich die prompteste und billigste Bedienung verspreche.

KotarSKI.

11) Mir ist der Niederlagsschein No. X. vom 9ten April 1835 des hiesigen Königlich Wohlgeblichen Haupt-Steuern-Umts abhängen gekommen. Es sind darauf noch 2 Fässer Rosinen als entnommen zu löschten. Zur Verhütung eines etwani- gen Missbruch annullire ich solchen hiermit. Posen, den 16. März 1836. A. Remus.

12) Frischer geräucherter Lachs ist billigst zu haben bei
Brümmer & Rohrmann, Markt No. 85.